

Schuljahresrückblick 2015/16

Infos aus der Oberstufe Schmerikon

Verabschiedung im Team OS Esther Herzog und Ivo Bühler

Am 8.7.2016 sagen wir Adieu und verabschieden Esther Herzog und Ivo Bühler aus dem Schuldienst an der Oberstufe Schmerikon.



Im Frühjahr 1977 trat Esther Herzog nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Sekundarlehrerin, die sie in Fribourg absolvierte, in den Schuldienst der Schule Schmerikon ein.

Ivo Bühler wurde zu Beginn des Schuljahres 1980/81 als Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung gewählt, nachdem er seine Ausbildung am Sekundarlehrerseminar in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen hatte. Damals ahnten die beiden Lehrpersonen wohl kaum, dass ihre Tätigkeit an der OS Schmerikon zu einer Lebensaufgabe würde, die sie mit Freude und Begeisterung bis zu ihrer Pensionierung ausüben. 39 respektive 36 Jahre lang haben Esther und Ivo unsere Schule mitgeprägt und mitgestaltet und haben im wahrsten Sinnes des Wortes Schmerikner Schulgeschichte geschrieben. Beide können sich noch gut an den Schuljahresbeginn 1992/93 erinnern, als sie zusammen mit dem damals neunköpfigen Lehrerteam der Oberstufe das neue Schulhaus OSS beziehen durften. Jahrzehntelang waren die beiden ein eingespieltes Team, sie verkörperten wie kaum jemand das pädagogische Gesicht unserer Schule. Schulräte und Schulpräsidenten kamen und gingen, Lehrpläne wurden erlassen, überarbeitet und durch aktuellere ersetzt, vorsintflutliche Umdruckmaschinen wurden durch Kopiergeräte und später durch Computer abgelöst, die gute alte Moltonwand, die zur Veranschaulichung von Blutkreislauf oder Verbkonjugationen diente, fiel der digitalen Revolution von Powerpoint und Youtube zum Opfer. «Alles fließt», sagt ein griechischer Philosoph, alles ist im Fluss und in stetiger Veränderung. Esther und Ivo waren Teil und Mitgestalter einer Schule, die sich auf einen Entwicklungsprozess eingelassen hat, ohne dabei die fundamentalen Grundsätze einer gesamtheitlichen Bildung aus den Augen zu verlieren. Mit Kopf, Herz und Hand – diesem Leitgedanken unserer Schule sind beide bis zum Schluss treu geblieben.

Hunderte junger Menschen haben sie durch ihr Unterrichten als Klassenlehrpersonen zu hoffnungsvollen Menschen gemacht und sie mit ihrem Optimismus und ihrer Herzlichkeit durch die Oberstufenzeit hinein ins Leben begleitet.

Das Lehrerteam, die Mitarbeitenden im Hauswardienst und alle 99 Schülerinnen und Schüler der OS Schmerikon sagen Adieu und Danke. Danke für das Engagement, die Begeisterung im täglichen Unterrichten. Lehrersein war für sie beide mehr als reine Wissensvermittlung. Die Bildung der Jugendlichen war ihnen stets eine Herzensangelegenheit gewesen.

Vor allem aber werden wir sie als Persönlichkeiten mit Humor und Fröhlichkeit in Erinnerung behalten. Von ganzem Herzen wünschen wir ihnen einen spannenden, abwechslungsreichen und aktiven dritten Lebensabschnitt. Mögen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Neue Klassenlehrpersonen an der Oberstufe Schmerikon

Auf das kommende Schuljahr 2016/17 begrüssen wir im Team der OS Schmerikon Frau Rebecca Fäh als zukünftige Klassenlehrerin der 1. Sekundarklasse. Sie schloss im Frühjahr 2016 ihre Ausbildung als Oberstufenlehrperson mit dem Master of Arts in Secondary Education mit dem phil. I Fächerprofil an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen ab.

Im Rahmen ihres sechswöchigen Praktikums an der Oberstufe Schmerikon im vergangenen Frühjahr durften wir sie als engagierte und motivierte Lehrperson kennen lernen, die mit Freude ihre neue Aufgabe im neuen Schuljahr übernehmen wird.

Als Klassenlehrer der kommenden 2. Realklasse begrüssen wir Herrn Jonas Rohner, der seine Ausbildung zum Oberstufenlehrer ebenfalls im Frühjahr 2016 in St. Gallen absolvierte. Herr Rohner ist bereits als Lehrperson an unserer Oberstufe als Stellvertreter tätig und freut sich, seine Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr weiter als Klassenlehrer unterrichten zu dürfen.

Die Schulleitung und das gesamte Lehrerteam der Oberstufe heisst die beiden Lehrpersonen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start und viele bereichernde Momente mit unseren Jugendlichen.

Lehrstellensuche in der 3. Oberstufe erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Übertritt in die 3. Oberstufe stehen für die Schülerinnen und Schüler der Real- und Sekundarklasse wichtige Schritte an, die für ihre unmittelbare Zukunft von grosser Bedeutung sind. Nach sorgfältiger Überprüfung der eigenen Interessen und der schulischen Fähigkeiten widmen sich die Jugendlichen im letzten Schuljahr intensiv der Lehrstellensuche. Auch wenn sich die Lehrstellensituation auf dem Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahren stetig entspannt hat, bedeutet der Weg von der Stellensuche bis zur Unterschrift auf dem Lehrvertrag für die meisten eine echte Herausforderung.

In der **Realschule** wurden folgende Anschlusslösungen gewählt:

Nationalität (Kürzel)	Geschlecht (w/m)	Gewählte Anschlusslösung
CH	w	Hauswirtschaftsfachfrau EFZ
CH	w	Hauswirtschaftsfachfrau EFZ
KOS	w	Detailhandelsfachfrau EFZ
CH	w	Restaurationsfachfrau EFZ
POR	w	Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ
CH	w	Fachfrau Betreuung EFZ
ITA	w	BWZ Rapperswil Brückenangebot
CH	w	Fachfrau Gesundheit/EFZ
POR	m	Montageelektriker EFZ
TUR	m	Bodenleger Parkett (Textil) EFZ
CH	m	Plattenleger EFZ

In der **Sekundarschule** wurden folgende Anschlusslösungen gewählt:

Nationalität (Kürzel)	Geschlecht (w/m)	Gewählte Anschlusslösung
CH	w	Fachmittelschule
CH	w	ab Sommer ev. Praktikum für FAG
CH	w	Kauffrau EFZ E-Profil
CH	w	Kauffrau EFZ E-Profil
CH	w	Bäcker-Konditorin EFZ
CH	w	Gymnasium
CH	m	Koch EFZ
CH	m	Elektroplaner EFZ
CH	m	Kaufmann EFZ E-Profil
CH	m	Kaufmann EFZ E-Profil
CH	m	Kaufmann EFZ E-Profil
CH	m	Polymechaniker EFZ mit BMS

Selbständige Projektarbeit als obligatorischer Bestandteil des letzten Schuljahres der Oberstufe.

Auch dieses Jahr reichten die Jugendlichen der 3. Sekundar- und Realklassen ihre selbstständigen Projektarbeiten ein, die zusammen mit den Zeugnissen und den Stellwerkzertifikaten ein wichtiger Bestandteil des Abschlussportfolios am Ende der obligatorischen Schulzeit darstellen. Mit einem frei gewählten Thema setzen sich die Schülerinnen und Schüler während eines Semesters auseinander und erstellen in Einzelarbeit entweder eine schriftliche Arbeit oder ein gestalterisches Produkt. Der Hauptfokus liegt auf der Eigenständigkeit der Schüler. Sie sollen lernen, eigene Ideen zu entwickeln, Schwierigkeiten zu meistern, Durchhaltewillen zu zeigen um sich schliesslich über ein persönliches Produkt zu freuen, auf das sie stolz sein dürfen.



Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung fand am 27.5.2016 der Sporttag der OS Schmerikon statt. Am Vormittag kämpften die Schülerinnen und Schüler mit tollem Einsatz um persönliche Bestleistungen in den Leichtathletikdisziplinen. Am Nachmittag stand der Spass im Rahmen von verschiedenen Mannschaftsspielen im Vordergrund.

Gregory Wälti erreichte mit 505 Punkten eine neue Bestleistung und verdrängt damit Sven Vettiger vom

Spitzenplatz der Bestenliste der OS Schmerikon. Herzliche Gratulation dem neuen OS Schmerikon Champion.

Flavia Müller unterbot am diesjährigen Sporttag die 11 Sekundengrenze beim 80 Meter Schnelllauf. Mit 10.82 ist sie die schnellste OS Schülerin aller Zeiten. Herzliche Gratulation zu dieser Topleistung.



Unter der Leitung der beiden Ethiklehrpersonen Frau M. Walker und Herr R. Schätti besuchten die EthikschülerInnen der gesamten Oberstufe den jüdischen Kulturweg in Lengnau, wo sie auf eindrückliche Weise dem Judentum hautnah begegnen durften. Zum Abschluss der interessanten Exkursion wurden die Lehrpersonen und SchülerInnen zu einem jüdischen Nachtessen eingeladen.

Lengnau und Eendingen im Kanton Aargau waren Ende des 18. Jahrhunderts die einzigen Ortschaften in der Schweiz, wo sich Juden dauernd niederlassen und eigene Gemeinden gründen durften. Die beiden aargauischen Dörfer widerspiegelten während über zwei Jahrhunderten seit Ende des 17. Jahrhundert bis in das 20. Jahrhundert hinein die bewegte Geschichte der Schweizer Juden von der Ausgrenzung bis zur definitiven Emanzipation und damit zur Gleichberechtigung.



Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr F. Sieber besuchte die 2. Sekundarklasse einen Electronics4you-Workshop an der HSR Rapperswil, wo die SchülerInnen unter fachkundiger Anleitung elektronische Bauteile lötetten, die zu einem Electronics4you-Surrli verbaut wurden.

«Electronics4you» zeigt Jugendlichen die Welt der Elektronik. Anhand konkreter Projekte sollen sie Interesse und Freude an der Technik und deren Anwendungen bekommen. Ausserdem sollen die Berufsperspektiven des Elektroniklers nicht nur den Knaben, sondern auch den Mädchen aufgezeigt werden. Während den grösseren und kleineren Projekten liegt der Schwerpunkt beim praktischen Kennenlernen und Experimentieren mit elektronischen Bauelementen und Schaltungen, sowie beim Einsatz verschiedener Messgeräte. Parallel dazu wird auch die grundlegende Theorie der eingesetzten Elektronik erlernt. Mit Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse ihre persönlich angefertigten Produkte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der HSR Rapperswil für die Durchführung des spannenden Workshops.



Der Dario Cologna Fun Parcours ist ein Projekt von Swiss-Ski. Ziel dieses Projekts ist es, den Schulkindern schweizweit den Langlaufsport auf spielerische Art näherzubringen.

Die Schülerinnen und Schüler der gesamten ersten Oberstufe haben sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Gemeinsam nahmen sie unter der Leitung der beiden Lehrer M. Bächtiger und F. Sieber an diesem Langlaufevent auf dem Ricken teil und erlebten einen sportlich intensiven Nachmittag draussen im Schnee. Die Stimmung untereinander war sehr gut. Daran konnten auch die vielen Stürze oder die Tatsache, dass Dario Cologna nur durch eine Kartonfigur vertreten war, nichts ändern.